WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 19 | Sonnabend, 9. Mai 2026

Zwei Konzerte mit „Ensemble Concertino“

KARSTÄDT/LENZEN. Zu zwei Konzertabenden in besonderer Atmosphäre laden die Musikschullehrkräfte der Kreismusikschule Prignitz, Laila Kannina Rozenbaha (Cello) und Axel Gliesche-Sonntag (Geige und Bratsche), ein. Am Freitag, dem 15. Mai, um 18 Uhr gastiert das „Ensemble Concertino“ in der Kirche in Karstädt. Für dieses klassische Instrumentalkonzert kommen Musikschullehrkräfte aus Hessen und der Prignitz zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Die siebenköpfige Formation präsentiert ein abwechslungsreiches, lockeres und kurzweiliges Programm. Zu hören sind die Instrumente Querflöte, Blockflöte, Geige, Bratsche, Cello und Gitarre. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Rosenmüller, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und François Devienne. Ein zweites Konzert findet am Samstag, dem 16. Mai, um 17 Uhr in der Kirche in Lenzen statt. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. *WS*

Wochenmarkt wird vorverlegt

PERLEBERG. Da Christi Himmelfahrt alljährlich auf einen Donnerstag – Markttag der Stadt Perleberg – fällt, muss dieser verschoben werden. Der Wochenmarkt wird auf Mittwoch, den 13. Mai, vorverlegt. Ab 8 Uhr kann dann auf dem Großen Markt eingekauft werden. Durch die Verlegung ist es nicht allen Händlern möglich zu kommen. Es erwartet die Marktbesucher trotzdem ein Angebot mit verschiedenen Waren des täglichen Bedarfs. Die Verlegung bedeutet auch, dass sämtliche Parkmöglichkeiten auf dem Großen Markt von 5 bis 15 Uhr nicht nutzbar sind. *WS*

Tiefbauarbeiten im Zernerweg

BAD WILSNACK. In der Zeit vom 12. bis zum 13. Mai (Dienstag und Mittwoch) wird in Bad Wilsnack der Zernerweg auf dem Abschnitt zwischen Südpromenade und Große Straße infolge von Tiefbauarbeiten an einem Trinkwasser-Hausanschluss voll gesperrt. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Betroffene Grundstücke bleiben zu Fuß erreichbar. *WS*

Feldstraße länger gesperrt

PERLEBERG. Die seit April in der Feldstraße in Perleberg laufenden Tiefbauarbeiten verlängern sich noch bis Freitag, den 15. Mai. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Betroffene Grundstücke bleiben zu Fuß erreichbar. Eine Umfahrung ist in dieser Zeit über den Amsel-, Drossel- und Meisenweg, die Kaarster Straße sowie die Ravenslandstraße möglich. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Christian Soult in der neuen Community-Wohnung der Elblandwerker.
Fotos: Julia Westermann

Für mehr Zuzug in die Prignitz: Projekt Probewohnen geht weiter

Die Elblandwerker bieten eine dritte Wohnung an, um das Leben in Wittenberge auszuprobieren



Die Küche in der neuen Community-Wohnung.
Foto: Christian Soult

WITTENBERGE. „Das Interesse am Probewohnen in Wittenberge in der Prignitz im nordwestlichen Brandenburg wächst weiter“, geben die Elblandwerker bekannt, eine Kooperative für „Arbeit, Leben und Wandel“ in Wittenberge. Nach dem Angebot „Probewohnen mit Community-Anschluss” kündigt die Initiative die Eröffnung einer dritten „Communitywohnung“ in Wittenberge an, in der Menschen das Wohnen in der Stadt für einen begrenzten Zeitraum ausprobieren können. Die Erweiterung erfolgt erneut in Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge und mit Unterstützung der Stadtwerke Wittenberge. Gemeinsam wollen die Partner damit „ein deutliches Zeichen für Zuzug, Fachkräftegewinnung und die nachhaltige Entwicklung der Stadt“ setzen.

Nach dem Start des Probewohnens in 2020 haben bisher mehrere hundert Menschen das Leben in Wittenberge für eine Woche oder mehrere Monate ausprobiert. Die Nachfrage sei weiterhin hoch, so Christian Soult, Community Manager und Pressesprecher bei den Elblandwerkern: 2025 waren die zwei bisherigen Wohnungen zu 91 Prozent ausgelastet, die Bleibequote lag bei rund 70 Prozent. Viele Teilnehmende entschieden sich im Anschluss für einen dauerhaften Umzug in die Prignitz, weil sie hier viele Menschen kennen gelernt haben und sich willkommen fühlten.

Mit der dritten Wohnung reagiert die Initiative auf diesen Bedarf und baut ihr Angebot aus. „Die hohe Nachfrage zeigt, dass unser Ansatz funktioniert: Menschen, die sich vorstellen können, in eine Kleinstadt zu ziehen, suchen nicht nur Wohnraum, sondern Anschluss und Gemeinschaft. Genau das bieten wir hier in Wittenberge seit sechs Jahren kontinuierlich an“, so Christian Soult. Das Probewohnen ist Teil eines Ansatzes aus Wohnen, Coworking sowie Kultur- und Begegnungsangeboten, der das Ankommen in der Prignitz erleichtern soll. Ergänzt wird das Angebot durch das neue Community-Büro am Steintor, das als zentraler Ort für Arbeiten, Vernetzung und Begegnung dient. Die Elblandwerker sind Teil des landesweiten Netzwerks „Ankommen in Brandenburg“ und engagieren sich gemeinsam mit weiteren Initiativen für die Stärkung ländlicher Räume und Zuzug in brandenburgische Kleinstädte.

Im Jahr 2025 wurde das Projekt „Probewohnen mit Community-Anschluss“ im Bundeswettbewerb „Aus Leer wird mehr – Innovationspreis Wohnen in ländlichen Räumen“ von einer Fachjury unter die besten 20 von 130 Einreichungen gewählt. In Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hatte das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) diesen Innovationspreis zur Reaktivierung von leerstehendem Wohnraum in ländlichen Räumen ausgelobt.

Mit Angeboten wie Probewohnen, Coworking sowie Kultur und Begegnung richten die Elblandwerker sich an Menschen, die nach einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten suchen und ein Bedürfnis nach Ruhe, Natur und Entschleunigung verspüren. Sie helfen ehrenamtlich dabei, sich in der Prignitz anzusiedeln, sich zu vernetzen und gemeinsam Ideen und Projekte in und für die Region zu verwirklichen. *dre*



Schlafzimmer in der neuen Community-Wohnung.

Hofflohmarkt in Görike
bei Landgeschmack
Sonntag 10. Mai (am Muttertag)
9.00-15.00 Uhr
Mit lecker Schnitzel essen & Fassbier
Göriker Dorfstraße 13 in Görike

14. Mai
Herrentagsparty
in Hinzdorf
mit Leckerem vom Grill

TROCKEN24.de
NOTFALL **0152-37245274**
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Reservieren Sie Ihren Tisch
zu **Pfingsten** im
Landgasthof Graf in Karstädt
Pfingstsonntag, 24.05.2026
11:30 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Pfingstmontag, 25.05.2026
11:30 Uhr - 14:00 Uhr
á la carte, mit Spargelkarte
Wir nehmen ihre Reservierung täglich
ab 17 Uhr, außer Mittwoch u. Donnerstag
(Ruhetag), an.
Tel.: 038797/52537

Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

Steuern? Wir machen das.
vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe
Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Lembcke	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Marco Wolf	16816 Neuruppin	Straße des Friedens 6	☎ 0 33 91/34 99 19
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“

URLAUBSIDEE?
...IN UNSEREM REISEMARKT!
0331 / 28 40 404

Dat Lewen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Dat Lewen is een Warbelwind!
Wo lang is 't her, weerst du noch Kind!
Wo lang ward 't dur'n, denn warst du olt,
Een Tiedlang noch, nohst bist du kolt!
Dat Lewen is een Frühjohrsdag
Mit Sunnenschien un hell Gelach!
Een Stormwind wehgt din Strot entlank,
Un männ'g koll Schur is ok noch mank!
Ees is din Lewen as 'n Heid,
In de de Drossel lustig fleut't!
Denn is 'n Willnis, as di dücht,
In de dat Undeert ludhals schriggt!
Di schient 't, du föhrst up eenen See;
Un still un glatt un blank is de ...
Wo ward di bang! – Dull wippt din Kohn,
Wil nu de Bülgen (Wellen) hushoch goh'n.
Een Feld din Lewen! Un dat Korn
Ruscht sacht un lies. Dick sind de Ohr'n! (Ähren)
Wat ward 't för 'n Aust. Gott Low un Dank!
Still, still! - dor is väl Unkrut mank.
Dat Lewen is een Warbelwind!
Wo lang is 't her, weerst du noch Kind!
Wo lang ward 't dur'n, denn warst du olt,
Een Tiedlang noch, nohst bist du kolt!

Max Lindow

„Nehmen Sie's persönlich"

Entertainer Ilja Richter eröffnet dieses Jahr den Freyensteiner Kultursommer

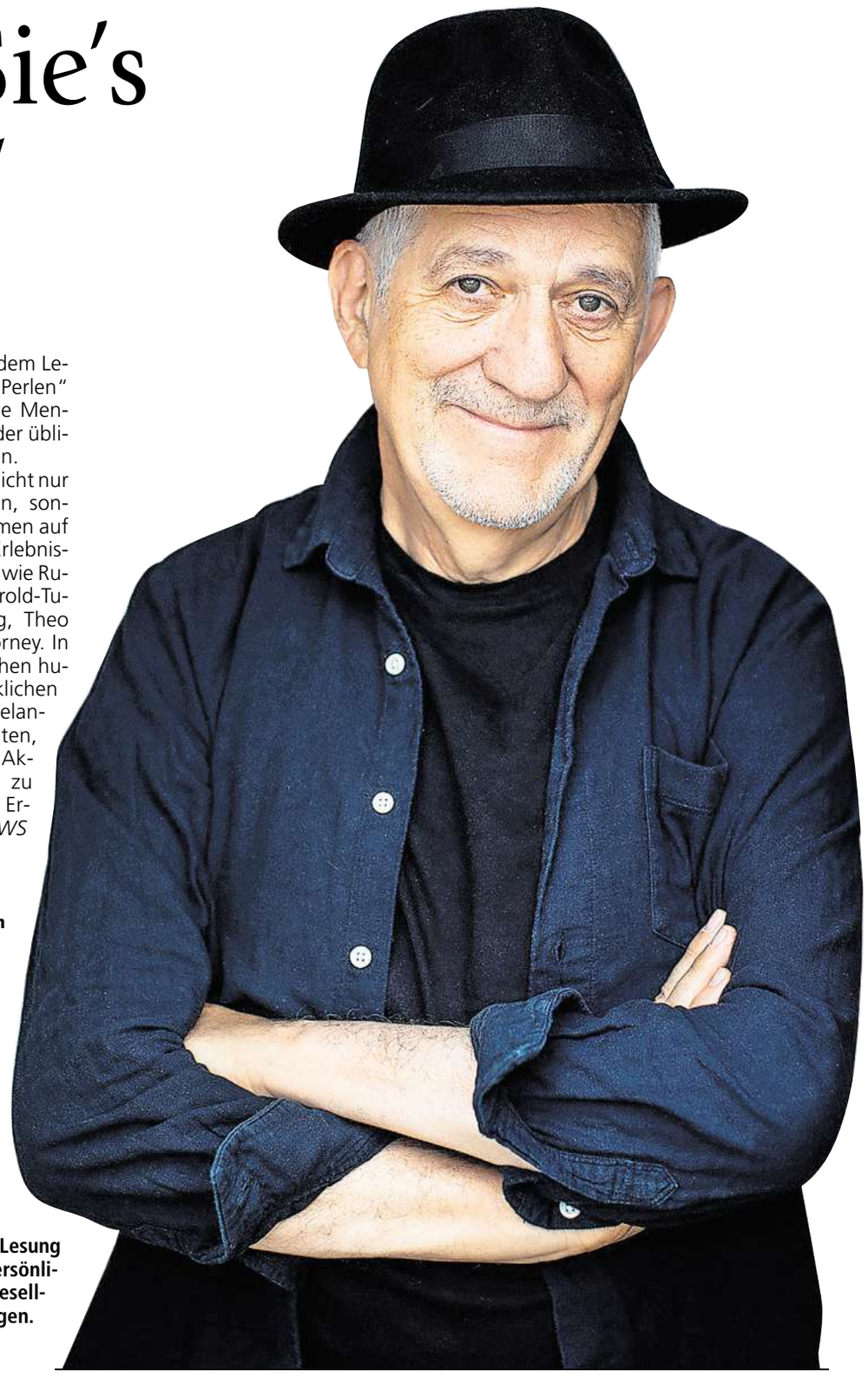
FREYENSTEIN. Gleich zu Beginn erwartet die Besucher des Freyensteiner Kultursommers ein besonderer Höhepunkt. Am Freitag, dem 5. Juni, eröffnet der Schauspieler, Moderator und Entertainer Ilja Richter (unter anderem bekannt aus der Fernsehsendung „Disco" von 1971 bis 1982) um 18.30 Uhr die diesjährige Reihe in der Hofstube des Neuen Schlosses Freyenstein mit seinem Programm „Nehmen Sie's persönlich".

Ilja Richter, einem breiten Publikum seit Jahrzehnten vertraut, gestaltet einen Abend, der gleichermaßen humorvoll und nachdenklich ist. In seiner musikalischen Lesung verbindet er persönliche Erinnerungen, gesellschaftliche Beobachtungen und feinsinnigen Witz zu einer unterhaltsamen und zugleich berührenden Mischung.

In seinem Buch „Nehmen Sie's persönlich" hat sich der Entertainer anlässlich seines 70. Geburtstags an die viele faszinierende, manchmal auch skurrile Persönlichkeiten erinnert, die sein Leben und seine Karriere geprägt haben. In 33 Porträts lässt er bisher unerzählte Geschichten und humorvolle sowie bewegende Begegnungen mit prominenten und unbekannten Menschen wieder lebendig werden. Dabei offenbart Ilja Richter nicht nur persönliche Anekdoten, sondern liefert dem Leser auch literarische „Perlen" über außergewöhnliche Menschen, die sich fernab der üblichen Klischees bewegen.

Live wird Ilja Richter nicht nur aus seinem Buch lesen, sondern die Gäste mitnehmen auf eine Reise durch seine Erlebnisse mit Persönlichkeiten wie Rudi Carrell, Mary Gerold-Tucholsky, Manfred Krug, Theo Lingen und Brigitte Horney. In seinem Element, zwischen humorvollen, nachdenklichen und manchmal sogar melancholischen Momenten, setzt er musikalische Akzente, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. *WS*

Einlass ist ab 17.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es in der Tourismusinformation Neues Schloss Freyenstein, Marktstraße 48, bei Bodo Hergaß, Alte Pritzwalker Straße 12 in Freyenstein, sowie online unter: www.freyenstein.de und auf www.eventim.de. WhatsApp-Karten-Reservierung unter: 0151/56101144.



In seiner musikalischen Lesung verbindet Ilja Richter persönliche Erinnerungen und gesellschaftliche Beobachtungen.
Foto: Hannes Caspar



Michael Ranz – Kabarett auf den Spuren der Ahnen

Michael Ranz ist eine feste Größe unter allen, die das Strapazieren von Lachmuskeln zum Beruf haben. Am Donnerstag, dem 14. Mai, ist der Kabarettist mit „Wenn ja dann nein, ansonsten nicht" zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Start ist 15 Uhr. Michael Ranz beschreibt es so: „Als Kind aß ich Nudeln, später hieß es dann Pasta und heutzutage sind es nur noch Kohlenhydrate. Früher hieß es Blumenladen, heute vegane Fleischerei. Seit 300 000 Jahren lebt der Mensch auf der Erde und ich muss ausgerechnet die Epoche der Vollidioten erwischen. Es gibt mittlerweile Leute, die ernsthaft glauben, wenn die Erde eine Scheibe wäre, könnte Carglass das Klima reparieren." Sie sind beim Galopp durch 2000 Jahre auf den Spuren unserer Ahnen herzlich eingeladen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten unter Tel. 033970/14423 oder www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

„Krankenschwester Rock(t)" feiert 20-Jähriges

Zum Festival-Jubiläum gibt es in Haaren eine zweite Bühne für handgemachte Musik

HAAREN/BAD WILSNACK. Aus einer kleinen, privaten Feier mit Bands, die auf einer selbst gebauten Palettenbühne auftreten, wurde ein Festival mit einer festen Größe im Prignitzer Veranstaltungskalender: Am Freitag, dem 15. Mai, findet das „Krankenschwester Rock(t)" in Haaren bei Bad Wilsnack zum 20. Mal statt. Durch eine pandemiebedingte Pause fällt der runde Geburtstag erst in dieses Jahr.

Auch wenn sich die Organisation im Laufe der Zeit professionalisierte und die Besucherzahlen stiegen, steht das Festival immer noch für handgemachte Livemusik und eine familiäre Festivalatmosphäre – aber auch für ehrenamtliches Engagement.

Zum Jubiläum gibt es erstmals eine zweite Bühne. Hier bestreiten Kleinkünstler und Nachwuchstalente das Vorprogramm und die Pausengestaltung. Ziel ist, das Programm noch abwechslungsreicher zu gestalten und gezielt ein jüngeres Publikum anzusprechen. Das Festival wird vom gemeinnützigen Verein „Krankenschwester Rockt" e.V. organisiert, dessen Mitglieder ehrenamtlich tätig sind und am Festivalabend von zahlreichen Helfern unterstützt werden.

„Ohne dieses Engagement wäre das Festival nicht möglich" betont der Vereinsvorsitzende Timo Horst. „Und mit Hilfe unserer teils langjährigen Sponsoren versuchen wir, die Ticketpreise für alle erschwinglich zu halten." Der ungewöhnliche Name hat eine besondere Geschichte: 2005 luden zwei Altenpfleger zu einem Abend mit viel Musik ein, um den Abschluss ihrer Ausbildung zu feiern. Es kamen so viele Leute, dass an eine Fortsetzung gedacht wurde. Auf der Suche nach einem passenden Namen spielten die frischgebackenen Krankenpfleger mit ihrem Beruf. Das Ergebnis: „Krankenschwester Rock(t)". „Auch im Jubiläumsjahr soll der Abend in Haaren wieder genau das bieten, wofür 'Krankenschwester Rock(t)' seit 20 Jahren steht: starke Livemusik, eine besondere Atmosphäre und ein Fest, das mit großem Einsatz auf die Beine gestellt wird", versprechen die Veranstalter. *WS*



Die Band „Mutabor" war Headliner beim „Krankenschwester Rock(t)" 2025.
Foto: Christian Meeske



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Kunsthandwerk, Traktoren – und Tassen über Tassen

Das Schlossfest am 14. Mai auf dem Schloss Wolfshagen wird wieder bunt



Das Schlossfest in Wolfshagen zieht jedes Jahr viele Besucher an. Foto: Förderverein Schlossmuseum Wolfshagen

GROß PANKOW/WOLFSHAGEN. Eine Tradition im Mai: das Schlossfest in Wolfshagen an Christi Himmelfahrt. Am Donnerstag, dem 14. Mai, beginnt es um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle. Um 11 Uhr wird im Souterrain die Sonderausstellung „Tassen, Tassen" eröffnet. „Die Tasse, ein alltäglicher Gegenstand, in jedem Haushalt vorhanden – aber welche Vielfalt ist mit einem so kleinen Objekt möglich!", so Bernhard von Barsewisch vom Förderverein des Schloss-Museums.

Von einer Ton-Tasse aus dem alten Rom bis zu exzentrischen, modernen Gebilden wird die ganze Bandbreite ausgelotet. Kostbare Stücke stehen neben vielen alltäglichen aus Deutschland, Frankreich, Polen, Großbritannien, den Niederlanden und der Türkei. Der Kern stammt aus eigenen Beständen und von befreundeten Sammlern. Auch die Nachbarschaft steuerte eine Fülle vielfältiger ostalgischer Sammeltassen bei.

Ab 12 Uhr werden im Stundentakt Führungen, abwechselnd durch die Gutshauseinrichtung – einschließlich der vielfältigen Textilsammlung – und durch die Porzellansammlung durchgeführt. Vielerlei Stände, teils drinnen, teils draußen, werden Kunsthandwerk anbieten: Gestricktes und Gehäkeltes, Korbflechterei, Kinderschminken und der Weltladen. Weitere Anbieter sind willkommen. Der Förderverein hat auch wieder das große Angebot an Bildern im Gartensaal sowie antiquarische Bücher und Trödel bis hin zu vielen Antiquitäten im Zelt auf der Wiese.

In der Bibliothek gibt es Filzarbeiten von und mit der Künstlerin Masha Lofft – unter anderem für die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge. Die besondere Attraktion im Raum darüber werden wieder die indischen Stoffe sein, die Fabrizia Morandi anbietet. Sie zeigt dieses Mal neben Kleidern und Tischdecken aus reiner Baumwolle auch Elegantes für zu Hause und unterwegs: Robes und Pyjamas in Musterkombinationen. Alles wird bereichert durch eine große Auswahl an Sarongs (Schals in großem Format). Die Stoffe werden mit der Blockdrucktechnik, einer alten indischen Meisterleistung, von Hand bedruckt – nicht nur für Damen interessant.



Eindrücke von der neuen Tassen-Ausstellung im Schlossmuseum Wolfshagen. Foto: Schlossmuseum Wolfshagen

Auch in diesem Jahr werden die landwirtschaftlichen Oldtimer (Lanz-Traktoren) zu sehen sein, die im Gelände einige Runden drehen. Dann aber werden sie auf der anderen Straßenseite auf dem ehemaligen Gutshof bei der alten Brennerei, jetzt Metallrestaurierungswerkstatt, zu bewundern sein. Für das leibliche Wohl sorgen die Feldküche mit Fleischwaren und Suppe, eine Fischräucherei, ein Getränke- sowie ein Eiswagen. Wie immer gibt es Kaffee und das Kuchenbuffet in den Schlossräumen. „Es wird wieder bunt und unterhaltsam!", verspricht der Verein. Ein Eintritt wird nicht erhoben, doch das Schloss kann Spenden gut gebrauchen. *dre*

Bewerben: Brandenburgischer Denkmalpflegepreis

PRIGNITZ/BRANDENBURG. Auch in diesem Jahr vergibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur den Brandenburgischen Denkmalpflegepreis. Gewürdigt werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Bau- und Bodendenkmalpflege. Die Frist für die Bewerbung endet am Freitag, dem 15. Mai.

Ausgezeichnet werden können Bürger, bürgerschaftliche Initiativen und juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Eigenbewerbungen sind möglich.

Der Preis in Höhe von insgesamt bis zu 18 000 Euro wird verliehen für vorbildliche Leistungen zur Rettung und Erhaltung von Bau- und Gartendenkmalen, technischen Denkmalen, archäologischen Denkmalen sowie für richtungsweisende Beispiele denkmalverträglicher Umnutzungen von Denkmalen.

Außerdem können bis zu drei Anerkennungen ausgesprochen werden für die überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens in der Öffentlichkeit und für langjähriges herausragendes Wirken auf dem Gebiet der Denkmalpflege. *WS*

Weitere Informationen zur Bewerbung: www.is.gd/wT9aQ1.

Geschichte der Nähmaschinen: Singer-Dorfrundgang durch Breese

BREESE. Die amerikanische „Singer Manufacturing Company" war einer der größten Nähmaschinenproduzenten der Welt mit enger Verbindung zur Prignitz.

Am Samstag, dem 16. Mai, wird der „Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese, Groß Breese, Kuhblank e. V." erstmals eine neue Veranstaltung im Kalender aufschalten, den „Singer Dorfrundgang" durch Breese. Unter dem Motto „Wie ein Weltkonzern ein Dorf aus dem Dornröschenschlaf küsste" beginnt der Rundgang in der „Singer-Siedlung" am Dorfanfang zur „Singer-Villa" im Breeser Wald, bis hin zum Friedhof, auf dem die Ehefrau vom ersten Worksmanager, Lucy Annie Simon, ihre letzte Ruhestätte fand.

Zum Schluss gibt es noch eine Kinovorstellung mit Filmen vom legendären „Veritas-Filmzirkel" mit Bohnenkaffee. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stern in Breese. *WS*

Konzert im Kulturkombinat mit Rock aus Santiago de Chile

PERLEBERG. Das Rock-Duo „Frank's White Canvas" aus Santiago de Chile - heute in Deutschland zu Hause - hat im Kulturkombinat Perleberg schon einmal gastiert.

Am heutigen Samstag, dem 9. Mai, kehren Karin Aquilera und Francisca Torés um 19 Uhr auf die Bühne des Kulturkombinats zurück – mit ihrem intensiven, emotionalen Sound. Das Duo tourte bereits mit Bands wie Kiss, Guns N´ Roses und Maneskin, spielte auf Festivals wie Lollapalooza, Vive Latino und Mad Cool und gewann als erstes weibliches Rock-Act den chilenischen Pulsar Award. Mit ihrem neuen Album „This Will Hurt, This Will Heal" touren sie durch Europa. *WS*

Flohmarkt für Familien im SOS Kinderdorf Prignitz

WITTENBERGE. Im SOS-Kinderdorf Prignitz (Bürgergarten, Nedwigstraße 1, Wittenberge) findet am heutigen Samstag, dem 9. Mai, von 10 bis 13 Uhr ein Familienflohmarkt statt. Kleidung, Spielzeug, Deko, Geschirr und vieles mehr werden angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *WS*

Sehen, erfahren, mitmachen

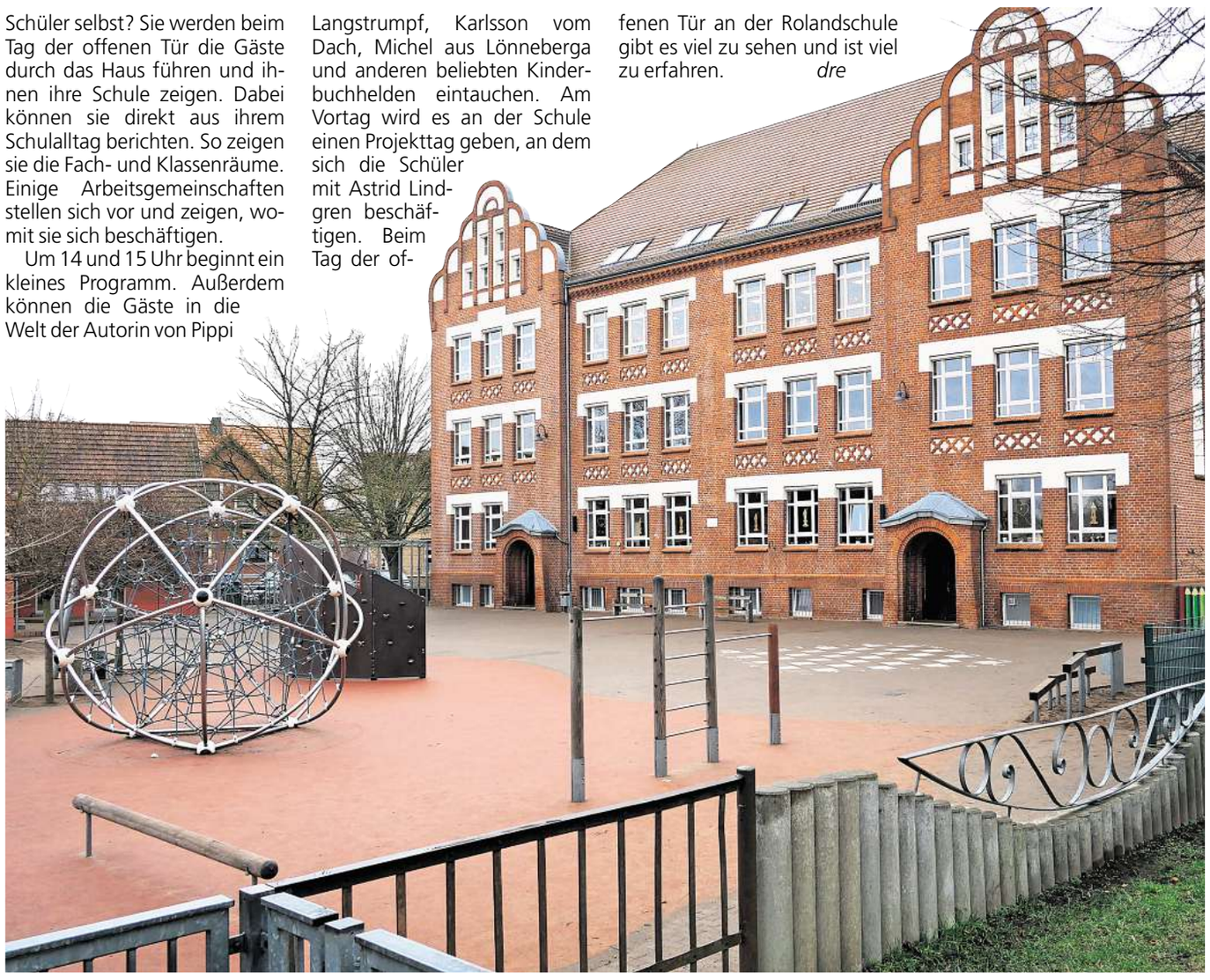
Tag der offenen Tür: Rolandschüler führen durch das Haus und zeigen ihre Schule

PERLEBERG. Einmal im Schuljahr öffnen die Schulen in der Stadt ihre Türen und laden ein, sich ein Bild vom Schulalltag zu machen. Dann ist Tag der offenen Tür. In der Rolandschule ist dieser am Mittwoch, dem 20. Mai, von 14 bis 16 Uhr. Vorbeikommen kann jeder. Doch natürlich haben Schulleiterin Heike Rudolph und ihre Kolleginnen und Kollegen auch bestimmte Zielgruppen im Blick, die sie zum Tag der offenen Tür einladen.

„Unsere Schule steht an diesem Tag offen für alle an Schule und Bildung in Perleberg Beteiligten. Das sind Eltern, Großeltern und die Kinder unserer Schule. Eingeladen sind unter anderen auch die Leiter der Perleberger Kindertagesstätten, Einrichtungen, mit denen wir im Nachmittagsbereich zusammenarbeiten, Vertreter der Stadt und die Leiter der anderen Schulen", so Heike Rudolph. Ganz besonders eingeladen sind die zukünftigen Einschüler, die ab Sommer die Rolandschule besuchen werden.

Die Schulleiterin und ihre Kolleginnen und Kollegen stehen den Gästen für Fragen zur Verfügung. Doch wer kann besser über die Schule berichten als die Schüler selbst? Sie werden beim Tag der offenen Tür die Gäste durch das Haus führen und ihnen ihre Schule zeigen. Dabei können sie direkt aus ihrem Schulalltag berichten. So zeigen sie die Fach- und Klassenräume. Einige Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor und zeigen, womit sie sich beschäftigen.

Um 14 und 15 Uhr beginnt ein kleines Programm. Außerdem können die Gäste in die Welt der Autorin von Pippi Langstrumpf, Karlsson vom Dach, Michel aus Lönneberga und anderen beliebten Kinderbuchhelden eintauchen. Am Vortag wird es an der Schule einen Projekttag geben, an dem sich die Schüler mit Astrid Lindgren beschäftigen. Beim Tag der offenen Tür an der Rolandschule gibt es viel zu sehen und ist viel zu erfahren. *dre*



Beim Tag der offenen Tür in der Rolandschule Perleberg gibt es viel zu erleben. Foto: Renè Hill/Stadt Perleberg

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Magie – Marcelini & Thomas Meyer
Sonntag, 17. Mai | 15 Uhr | 26,90 €



PLAMECO SPANNDECKEN
• Spanndecken • Akustik
• Beleuchtung • IR-Heizung
Komplettlösung aus einer Hand
Plameco Spanndecken
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz
03386 - 21 17 97
plameco.de
Ruf an oder komm in die Ausstellung

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH
Wir reparieren!
Abhol- und Lieferservice
• Waschmaschinen, Geschirrspüler
• Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
• Fernseher, Radio, Antennen
• Kaffeemaschinen, PC-Service
Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr

Warten auf die Kalte Sophie

Die Eisheiligen: Eine Bauernregel, die beherzigt werden sollte

Bauernregeln haben oft eine sehr begrenzte Aussagekraft, wenn sie nicht so allgemein gehalten sind wie der klassische Satz: Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt, wie es ist. An eine Regel allerdings halten sich erfahrene Gärtnerinnen und Gärtner eisern: Die Eisheiligen. „Vor Nachtfrost du nicht sicher bist, eh die Sophie vorüber ist", heißt es da etwa.

Es geht um vier Tage im Mai: Pankratius (12.5.), Servatius (13.5.), Bonifazius (14.5.) und die Kalte Sophie (15.5.). Der Volksmund sagt, dass es an diesen Tagen noch einmal Nachtfrost geben kann.

Und tatsächlich zeigen langjährige Wetterbeobachtungen, dass es Mitte Mai oft noch einmal empfindlich kalt wird. Verantwortlich dafür sind kalte Luftströmungen aus dem Nordmeer, zu denen es in Mitteleuropa in dieser Jahreszeit noch einmal kommen kann. Während tagsüber die hochstehende Sonne schon für viel Wärme sorgt, kann es dann in sternenklaren Nächten zu Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kommen. Daran hat sich trotz des Klimawandels nichts geändert.

Der wichtigste Punkt an den Eisheiligen: Nach diesen Tagen ist in der Regel keine vergleichbare Kältewelle mehr zu befürchten. Wer also frostempfindliche Gewächse ins Freiland setzen will, der sollte sich den 15. Mai rot im Kalender markieren. Das Wochenende nach Himmelfahrt bietet sich in diesem Jahr also an für das Auspflanzen von beispielsweise Geranien oder Fuchsien, Tomaten oder Basilikum.

Hilfreich kann es sein, die Pflanzen zuvor schon ein wenig abzuhärten. Das erreichen wir, wenn wir in der Wohnung vorgezogene oder im Einzelhandel gekaufte Jungpflanzen vor dem endgültigen Auspflanzen tagsüber ins Freie stellen. Sind die Nächte wie erwartet kalt, werden sie abends in die schützende Wohnung oder ins Gewächshaus gebracht.

Einige Pflanzen sind übrigens noch ein wenig empfindlicher gegen Kälte als andere, Gurken, Paprika, Melonen und Auberginen zum Beispiel. Sie sollten besonders sorgsam behandelt werden.

In kühlen Nächten kann ein Schutzvlies über das frisch ausgepflanzte Junggemüse ausgebreitet werden. Alternativ können auch Eimer, Blumentöpfe oder Glasglocken helfen. Am Morgen sollten diese Abdeckungen dann aber wieder entfernt werden, bevor es darunter zu heiß wird.

Die Namen der Eisheiligen sind übrigens jene, die im katholischen Heiligenkalender für den jeweiligen Tag gelten. Für den 15. Mai ist das Sophia von Rom, eine frühchristliche Märtyrerin aus dem vierten Jahrhundert.

Der Legende nach wurde sie im Jahr 304 als junge Frau während der Christenverfolgung unter dem Kaiser Diokletian getötet. Der Name Sophia stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet so viel wie Weisheit oder Klugheit. Die frühere Hauptkirche der orthodoxen Kirche, die Hagia Sophia in Konstantinopel, hatte ihren Namen nicht nach der römischen Märtyrerin, sondern nach der Jesus zugeschriebenen „heiligen Weisheit" erhalten. Wenn wir heute mit dem Auspflanzen von empfindlichen Blumen und Gemüsen bis zum 15. Mai warten, können wir dabei an die gärtnerische Klugheit denken. *net*



Achtung: Geranien sind frostempfindlich.
Foto: Adobe Stock/AnnaReinert

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



3	2	7	8	5	4	6	9	1
5	8	6	9	2	1	7	3	4
9	4	1	7	6	3	8	5	2
7	5	8	3	1	9	2	4	6
2	1	9	6	4	5	3	7	8
6	3	4	2	8	7	9	1	5
4	9	2	5	3	6	1	8	7
8	7	5	1	9	2	4	6	3
1	6	3	4	7	8	5	2	9

7	4	2	8	9	5	1	6	3
9	8	6	3	7	1	2	4	5
1	5	3	2	4	6	9	7	8
8	1	5	4	6	2	3	9	7
3	2	7	5	8	9	6	1	4
4	6	9	1	3	7	8	5	2
5	9	8	6	5	3	4	2	1
6	3	1	9	2	4	7	8	6
2	7	4	6	1	8	5	3	9

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		4	6				3	9
	3		9				8	6
	9	8			3			
			1			8		2
		7				6		
8		5			2			
			2			9	7	
9	8				1		4	
7	4				5	1		

		3	4	7				
	7	5		9			6	
4		2	5					
		4		8				5
	1		6		5		7	
7				1		2		
					3	8		2
	8			2		7	3	
				5	4	6		

US-Filmstar (Julia)	US-Bundesstaat	Hauptstadt von Gambia		Feier, Party	großes Fass		hohe Spielkarte	asiatische Völkergruppe	US-Boxer (George) † 2025			Vorname d. Schauspielers Sharif †	Reptil		Höhenzug im Weserbergland	Hauptstadt der Rep. Niger
							tuten									
ohne hilfreiche Idee							Funktionsleiste (EDV)		schnell						Salbengrundstoff	
				Deckname		Hauswand						Frauenname		spanischer Artikel		
nicht diese			als Anlage zugefügt						plötzliches scharfes Geräusch		Weltreligion					
						früher: Bezirksverwalter		einfaches Fuhrwerk						griechischer Buchstabe		
Stuntman			veraltet: Hausherrin		schmal, schlank						sanftes Ende		Hoteldiener, Bote (engl.)			
Epos von Homer	eine Volksvertretung	Araber in Spanien (MA.)						Männername		Fischfanggerät						Abk.: Landezone
					verwandt		lügen („das … vom Himmel")						Vorname von Schweiger			
grob		argent. Provinzhauptstadt		Gliederfüßer						ungereinigte Ölsäure		Bewegung zur Musik				
							berühmte Persönlichkeit		Zustimmung (Abk.)							
				Vorname des Autors Follett		Viehunterkunft										
Gefährte Evas			alte japan. Kaiserstadt						kurzer Schmerzenslaut							
Luft einziehen und ausstoßen						Vorname des eh. Rennfahrers Prost										
aus Fasern gesponnener Faden					Stromsicherung											

W-557

Auflösung des Rätsels

G	A	R	N	■	E	R	D	U	N	G	■	■	■	■	■	■
A	T	M	E	N	■	A	L	A	I	N	■	■	■	■	■	■
T	L	■	K	I	O	T	O	■	E	A	■	■	■	■	■	■
A	D	A	M	■	F	■	S	T	A	L	L	■	■	■	■	■
U	N	S	A	N	F	T	■	R	■	O	K	■	■	■	■	■
■	A	■	D	■	A	S	S	E	L	■	S	■	T	A	N	Z
I	L	I	A	S	■	O	■	B	L	A	U	E	■	T	I	L
■	M	A	U	R	E	■	A	■	A	N	G	E	L	■	■	■
N	L	■	I	■	D	U	E	N	■	N	■	E	■	B	O	Y
D	O	U	B	L	E	■	N	■	K	A	R	R	E	■	N	E
G	J	■	A	N	B	E	I	■	M	■	I	S	L	A	M	■
J	E	N	E	■	N	■	M	A	U	E	R	■	H	■	L	A
R	A	T	L	O	S	■	H	■	R	A	S	C	H	■	I	■
R	O	B	E	R	T	S	■	T	R	O	M	P	E	T	E	N
■	■	■	■	■	■	■	■	A	■	F	O	■	■	I	■	■

IHR HOROSKOP VOM 09.05. BIS 15.05.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Einige Fragen sind nach wie vor ungeklärt, und ehe Sie mit Neuem fortfahren, sollten Sie das Bestehende restlos ins Reine bringen. Ihre Übersicht könnte sonst plötzlich verloren gehen.

Stier (21.4. - 20.5.)
Ruhigere Tage sind in Sichtweite, und Sie dürfen sich darauf freuen. Nachdem Sie in der letzten Zeit viel Stress und Hektik erdulden mussten, wird Ihnen dies erscheinen wie ein Urlaub.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Abmachungen unterliegen günstigen Bedingungen. Freude und auch Glück ergeben sich in Herzensdingen. Die Aussichten für berufliche Unternehmungen sind momentan äußerst günstig.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Nehmen Sie sich diese Woche nicht zu viel vor; verschwenden Sie Ihre Energie nicht an unwichtige Projekte. Es wäre dringend nötig, Pläne zu haben, was die Krafteinteilung angeht.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Ihre Chancen auf den Erfolg stehen mittlerweile viel besser als noch vor ein paar Tagen. Eine glückliche Wende liegt also durchaus im Bereich des Möglichen, sofern Sie nun klug handeln.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Zwar bereuen Sie eine schnelle Zusage schon jetzt, doch sollten Sie bedenken, dass Sie eine Absage wesentlich härter getroffen hätte. Und sie hätte die Dinge viel komplizierter gestaltet.

Waage (24.9. - 23.10.)
Es ist sowohl erstaunlich als auch beneidenswert, wie Sie mit gewissen Schwierigkeiten fertig werden! Das Glück des Tüchtigen kommt hinzu, und mancher möchte tauschen mit Ihnen.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Sie scheinen nicht ganz bei der Sache zu sein. Es könnten Ihnen sachliche Fehler unterlaufen. Eine Tendenz, sich abzusetzen und nach Neuem Ausschau zu halten, ist bei jüngeren Menschen gegeben.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Änderungen an Ihren Plänen, die Sie jetzt vornähmen, wären tiefgreifender, als Sie sich diese Woche vorstellen könnten. Es empfiehlt sich, alle Dinge sich so entwickeln zu lassen, wie bisher.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Jemanden wie ein rohes Ei zu behandeln, weil sein Innenleben auswattiert ist, liegt Ihnen nicht so besonders. Und es ist ja auch nicht nötig! Geben Sie sich darum einfach so, wie Sie sind.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Da Sie ohne Ihr Zutun an gewisse Informationen gelangt sind, dürfte Ihnen daraus keiner einen Strick drehen können. Zumal Sie ja gar nicht beabsichtigen, sie zu Ihrem Vorteil zu nutzen.

Fische (20.2. - 20.3.)
Nichts gegen aussichtsreiche Außenseiter, doch momentan ist es besser, wenn Sie bloß auf die Favoriten setzen. Es gibt zwar immer mal wieder ein Wunder, aber eben nur recht selten.



Ein Licht, das bis heute brennt

Seit 75 Jahren gibt es die Hans Garkisch Elektro-Anlagenbau GmbH

PERLEBERG. Gramzow an der Mühle, Putlitz und Perleberg: diese drei Stationen finden sich in der 75-jährigen Geschichte der Hans Garkisch Elektro-Anlagenbau GmbH. Das Jubiläum wurde kürzlich am heutigen Firmensitz in der Hamburger Straße 27 gefeiert. Unter den zahlreichen Gratulanten waren auch Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), der Obermeister der Elektro-Innung Prignitz Gert Altenburg, die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Katrin Kühnel-Steinbeck sowie Mike Laskewitz, Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz, und TGZ-Geschäftsführerin Sandra Perabo.

„Leider gibt es nicht mehr viele Unternehmen mit so einer langen Tradition“, so Perlebergs Bürgermeister. Von der Kreishandwerkerschaft gab es für die beiden Geschäftsführer Thilo Garkisch und Michael Grünberg auch ihre Urkunde zum jeweils 25-jährigen Meisterjubiläum. Thilo Garkisch blickte auf die 75-jährige Geschichte des Familienunternehmens zurück. Dass es dieses gibt, ist dem Umstand zu verdanken, dass sein Vater Hans am Ende des Zweiten Weltkriegs in die Prignitz – nach Gramzow an der Mühle – gekommen ist. Hans Garkisch hat mit seinem Vater Alfred am 1. August 1949 einen Zwei-Mann-Elektrobetrieb gegründet. „Damals war wenig elektrifiziert, gab es viel zu tun“, so Thilo Garkisch rückblickend.

Die beiden Männer waren oft mit dem Fahrrad zu ihren Aufträgen unterwegs. Nach der Meisterausbildung hat Hans Garkisch 1951 das Unternehmen übernommen. Mit der Gründung der Firma als Meisterbetrieb am 5. April 1951 wurden die Grundlagen gelegt für die jetzt 75 Jahre alte repräsentative Firma. Der Betrieb entwickelte sich, der Standort an der Mühle wurde zu klein und so zog das Unternehmen 1953 nach Putlitz und 1963 dann weiter nach Perleberg, wo es bis heute in der Hamburger Straße ansässig ist. 60 Mitarbeiter hatte das Unternehmen damals. Heute sind es 30 und zwei Auszubildende.

> Das sind auch die Mitarbeiter, die jeden Tag beweisen, dass das Handwerk in der Prignitz eine Zukunft hat.
>
> **Michael Grünberg**
> Geschäftsführer der Hans Garkisch Elektro-Anlagenbau GmbH

In der DDR kam auch für Hans Garkisch 1972 die Enteignung. Der Betrieb wurde ein volkseigener Betrieb, der VEB Elektroanlagenbau. Vier Jahre später musste er seinen Betrieb verlassen, war er doch der ehemalige Eigentümer.

Er wechselte als Mitarbeiter der Energieversorgung nach Schwerin. Nach der Wende erfolgte auch für das Unternehmen die Rückkehr zum Familienunternehmen. Dabei hat Käthe Garkisch eine wesentliche Rolle gespielt. Geschäftsführer Thilo Garkisch hat 2003 den Posten von seiner Mutter übernommen.

Bereits seit 2001 ist Michael Grünberg Geschäftsführer im Unternehmen. Er ist das, was man als Eigengewächs bezeichnet. Am 1. September 1989 hat er in der Firma als Lehrling seine Ausbildung begonnen. „Doch ganz unbekannt war mir der Betrieb nicht, war ich schon vorher oft durch diese Tür gegangen, denn mein Stiefvater war hier Betriebsleiter“, erzählt er. Wenn er auf das Unternehmen schaut, ist er stolz. Denn „so gut wie die Leute, die jeden Morgen aufstehen, auf die Baustellen fahren und zuverlässig ihre Arbeit leisten, ist das Unternehmen. Das sind auch die Mitarbeiter, die jeden Tag beweisen, dass das Handwerk in der Prignitz eine Zukunft hat.“ Für Michael Grünberg hat Hans Garkisch 1951 ein Licht angezündet, ein Licht, das bis heute brennt. *dre*

Fotos: Adobe Stock/A Stockphoto, Adobe Stock/Elnur



Bürgermeister Axel Schmidt (links) überbringt Thilo Garkisch, Käthe Garkisch und Michael Grünberg (r.) die Glückwünsche zum 75-jährigen Betriebsjubiläum. Foto: Renè Hill/Stadt Perleberg

Endspurt „Zukunftspreis Brandenburg“

Bewerbungen sind noch bis zum 31. Mai möglich

BRANDENBURG. Der „Zukunftspreis Brandenburg“ gilt als wichtigster Wirtschaftspreis, den die zumeist kleinen und mittleren Unternehmen Brandenburgs erhalten können. Noch bis zum 31. Mai 2026 können Unternehmen aus allen Branchen ihre Bewerbung für diesen renommierten Preis einreichen. Das geht bequem online unter www.zukunftspreis-brandenburg.de.

Bereits zum 22. Mal würdigt der Preis die herausragenden Leistungen der über 190 000 kleinen und mittleren Unternehmen des Landes, die Tag für Tag die wirtschaftliche Stabilität Brandenburgs sichern – oft fernab des Rampenlichts. Gerade in herausfordernden Zeiten zeige sich, wie viel Innovationskraft und Engagement in den Unternehmen stecken, heißt es.

Der Zukunftspreis Brandenburg setzt auf die Geschichten hinter dem Erfolg: Initiativen, die Arbeitsplätze sichern, neue schaffen oder die regionale Wirtschaft nachhaltig stärken, stehen besonders im Fokus. Seit seiner Gründung hat der Wettbewerb 192 Preisträger hervorgebracht – Beispiele für unternehmerische Exzellenz und zukunftsfähige Wirtschaftsentwicklung.

Zu den Unterstützern und Partnern des „Zukunftspreises Brandenburg“ zählen die sechs Wirtschaftskammern – IHKs und HWKs – sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG, die SIGNAL IDUNA, die IKK Brandenburg und Berlin sowie die Agenturen für Arbeit Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Potsdam und Neuruppin.

Die Gewinner werden am 20. November im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld bekannt gegeben. Auf sie warten nicht nur mediale Präsenz, Imagefilme, Stele und Urkunde, sondern auch das Recht, mit dem Label „Gewinner des Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben. *so*



Die heiß begehrten Brandenburger Zukunftspreise. Foto: Thomas Goethe

Ausführliche Informationen gibt es unter: www.zukunftspreis-brandenburg.de

Ausgezeichnete Ausbildung

Preis würdigt besonders engagierte Betriebe

BRANDENBURG. Bis zum 30. Juni können sich Betriebe für den „Brandenburgischen Ausbildungspreis“ bewerben. Er würdigt Betriebe, die jungen Menschen eine gute berufliche Perspektive eröffnen und sich mit besonderem Engagement für Ausbildung stark machen. Gesucht werden Unternehmen, die sich zum Beispiel durch Kontinuität und Qualität der Ausbildung auszeichnen, innovative Ausbildungselemente nutzen, sich ehrenamtlich engagieren oder benachteiligten Jugendlichen mit entsprechender Unterstützung eine Ausbildung ermöglichen.

Der Preis wird in elf Kategorien vergeben. Die Preisträger erhalten jeweils 1 000 Euro Preisgeld. Nach Angaben der Handwerkskammer Potsdam zählten zu den Preisträgern aus dem westbrandenburgischen Handwerk zuletzt unter anderem die SGP Schwan Gerüstbau Prignitz GmbH aus Wittenberge, die HTB Haustechnik GmbH Brandenburg, die Tischlerei Spatzier aus Wiesenburg und Höricke meine Werkstatt GmbH aus Teltow. Weitere ausgezeichnete Handwerksbetriebe aus der Region der vergangenen Jahre waren unter anderem die Gottschalk Baudenkmalpflege GmbH aus Friesack, die Reichel Elektroinstallation & Metallbau GmbH aus Ludwigsfelde, die Bäckerei Plentz aus Schwante, die Langenlipsdorfer Flämingbau GmbH, die Roland Schulze Baudenkmalpflege GmbH aus Potsdam, die Meyenburger Elektrobau GmbH, das Dentalstudio Dörte Thie aus Blankenfelde und die BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH aus Bad Belzig. *WS*



Weitere Informationen und Bewerbung unter: www.ausbildungskonsens-brandenburg.de/ausbildungspreis/

Eric Schlede ist Azubi des Monats April. Er lernt bei der Firma Schwan Gerüstbau in Wittenberge den Beruf des Gerüstbauers. Foto: Julia Westermann

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk
Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann
• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau
Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg
Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk
www.kuechen-perleberg.de

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Terrassenüberdachung
Wintergärten
Markisen
Fe-Ro-Ma
Fenster - Rollläden - Markisen
Pritzwalker Str. 71, Havelberg
Tel.: 039387 / 21027
www.feroma.de

BAUMER eG
Fliesenleger – Ofensetzer
Fliesen-, Ofen- und Kaminarbeiten aller Art
Fliesenausstellung
Seit 1958 Fachbetrieb des Ofen- und Fliesengewerbes
Schuhmarkt 5 · 19348 Perleberg
Tel.: 03876-61 22 05 · Fax: -78 92 31
baumer-eg@web.de

seit 1910
Metallbau Wüst
Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
▶ alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter
16928 Pritzwalk · Zur Hainholzmühle 33 · Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de · Web: www.metallbau-wuest.de

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow
• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
• Innen- & Außenputz
Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Fliesenleger Michael Vogel
19336 Quitzöbel
0151 41393289
www.flmichaelv.de
michael.vogel14@gmail.com

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb
Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44
Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Schlossmuseum in Meyenburg bleibt

Durch den öffentlichen Ankauf einer Sammlung ist der Fortbestand gesichert

MEYENBURG. Das Meyenburger Schloss beherbergt zwei Museen: das Modemuseum und das Schlossmuseum. Beide Museen werden von dem Verein „Mode.Schloss.Meyenburg e.V." betrieben. Bislang befand sich nur die Sammlung des Modemuseums in öffentlichem Besitz, während die meisten der im Schlossmuseum ausgestellten Ausstellungsstücke zur regionalen Geschichte Leihgaben des Ehepaares Reinhard und Annegret Hahn darstellten. Mit dem Tod von Reinhard Hahn im vergangenen Jahr stellte sich die Frage nach der Zukunft des Schlossmuseums.

Mithilfe einer hundertprozentigen Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg konnte der Trägerverein der beiden Museen kürzlich die Sammlung des Ehepaares Hahn erwerben und den Fortbestand des Schlossmuseums sichern. Das Schlossmuseum ist für das kulturelle Gedächtnis der Stadt und Region Meyenburg zentral. Im Zentrum steht die Geschichte der Meyenburger Bürger und Bügerinnen im 20. Jahrhundert. Sie wird anhand des Lebens eines Meyenburgers namens Wilhelm Runge erzählt, der in der Kaiserzeit geboren wurde und bis in die Zeit nach dem Mauerfall lebte. Abstraktes wird durch die Bindung an eine Person für die Besucher und Besucherinnen anschaulich und nachvollziehbar. Im zweiten Teil der Ausstellung werden Ausschnitte der Geschichte der Familie von Rohr, in deren Besitz sich das Meyenburger Schloss für viele Jahrhunderte befand, präsentiert. Um die Freude über den geglückten Erhalt der Sammlung und des Museums mit der Öffentlichkeit zu teilen, bietet Frau Hahn einige Führungen an. Der Erlös der Führungen kommt den beiden Meyenburger Museen zugute. Die Termine der Führungen finden Interessierte in Kürze auf der Museumshomepage. *dre*



Ina Muhß, Vorstandsvorsitzende des Trägervereins (l.), und Kunstsammlerin Annegret Hahn. Foto: Barbara Schrödl

Die Prignitz blüht auf

14 Kommunen präsentierten erstmals ihren für die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge geplanten gemeinsamen Auftritt



Die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge wirft ihre Schatten voraus: Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vertreter der 14 beteiligten Kommunen unterstrichen mit einem gemeinsamen Banner ihre Unterstützung für das Projekt „Die Prignitz blüht auf". Foto: Cartiér Schulz

WITTENBERGE. Ein starkes Signal für die Zukunft: Genau ein Jahr vor dem Start der Landesgartenschau Wittenberge 2027 (LAGA) haben die Tourismus- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Prignitz und die Kommunen der Region ihr gemeinsames Projekt „Die Prignitz blüht auf" erstmals öffentlich vorgestellt.

Zum ersten Mal tritt damit die gesamte Reiseregion auf einer Gartenschau auf und nutzt die Chance, sich gemeinsam zu präsentieren – weit über die Stadtgrenzen von Wittenberge hinaus.

Das Herzstück des Auftritts bildet das „Prignitz-Beet", auf dem sich 14 Kommunen aus drei Landkreisen zusammenschließen. Ein besonderes Highlight der Gestaltung sind die Wahrzeichen der beteiligten Orte, die mittels modernster 3D-Druck-Technologie gefertigt werden und so die regionale Identität greifbar machen. Neben dem gärtnerischen Erlebnisraum wird ein über sechs Meter hoher Aussichtsturm den Besuchern einen Weitblick über die gesamte Reiseregion ermöglichen.

Höhepunkt des Auftritts ist ein begehbares Storchennest, das als Fotopunkt unter dem Motto „In der Prignitz gelandet" emotionale Erinnerungen schafft. Mike Laskewitz, Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz WFG, betont die strategische Bedeutung: „Dieses Projekt ist weit mehr als eine gärtnerische Schau. Es ist der Beweis, dass die Prignitz als Einheit wächst. Ein Gast denkt nicht in Verwaltungsgrenzen. Dass wir hier landkreis- und sogar länderübergreifend an einem Strang ziehen, setzt ein kraftvolles Signal für die wirtschaftliche und touristische Zukunft unserer Heimat."

Ein besonderes Highlight wird der Fotopunkt unter dem Motto „In der Prignitz gelandet". Dieser wird von der Kiebitzberg-Gruppe aus Havelberg realisiert und verbindet modernes Design mit regionalem Handwerk. Renate Lewerken, Geschäftsführerin der Kiebitzberg-Gruppe, zur Kooperation: „Havelberg ist die Wiege der Prignitz.

Als Familienunternehmen wollen wir den Besuchern zeigen, welche handwerkliche Qualität hier zu Hause ist, und ihnen einen Ort für bleibende Erinnerungen schenken. Der Fotopunkt steht sinnbildlich dafür, was entsteht, wenn wir unsere Kräfte bündeln: Kreativität, Handwerk und regionale Identität mit Strahlkraft."

Die Informationsveranstaltung machte deutlich: Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Neben dem Auftritt auf dem LAGA-Gelände sind zahlreiche begleitende Maßnahmen geplant – von gemeinsamen Marketingkampagnen über touristische Angebote bis hin zu Veranstaltungen in der gesamten Region. Mit dem Projekt „Die Prignitz blüht auf" setzt die Region frühzeitig ein Zeichen.

Diese Kommunen sind am Projekt beteiligt: Wittenberge, Amt Lenzen-Elbtalaue, Karstädt, Pritzwalk, Bad Wilsnack, Amt Putlitz-Berge, Groß Pankow, Plattenburg, Perleberg, Wittstock/Dosse, Neustadt (Dosse), Wusterhausen, Kyritz und Havelberg. *WS*



Jetzt hier bestellen:
0331 28 40 377
abo.MAZ-online.de/6wochenaktion

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

92025/2

Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!

Abtrennen und ab die Post

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

Ich verschenke die MAZ:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D E
IBAN

Bankinstitut

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Bitte liefern Sie die MAZ an: ☐ Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens 30.04.2026)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum ✗ Unterschrift

TRAUERANZEIGEN

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch einen stillen Händedruck,
herzlich geschriebene Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie für das Geleit
zur letzten Ruhestätte unseres
lieben Papas und Opas

Bernd Hoffmann

möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Verwandten und Freunden bedanken.

Ein besonderer Dank
gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Blumenhaus Römer
sowie der Gefinex GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Katja und Sandra

Pritzwalk, im März 2026

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben
hab´ für alles vielen Dank.

Im engsten Familienkreis haben wir von meinem lieben
Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa, Schwager und Onkel Abschied genommen.

Ehrenfried Bohnsack

* 25.02.1937 † 13.04.2026

In stiller Trauer
Deine Frau Renate
Deine Töchter mit Familien

Wir danken allen, die unserem Verstorbenen
zu Lebzeiten zur Seite standen
und auf seinem letzten Weg an ihm dachten.

Ein besonderer Dank gilt
der Station Neurologie Elb-Med
sowie dem Bestattungshaus Elfreich.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Tante

Doris Neumann

geb. Menzel
* 5.6.1941 † 25.4.2026

In Liebe und Dankbarkeit
deine Kinder, Schwiegerkinder und Enkel
sowie alle Angehörigen

Laaske, im April 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Mann, unserem allerbesten Papa und Opi

Wolfgang Sloma

* 23. Oktober 1950 † 14. April 2026

In tiefer Trauer
Deine Meike
Dein Nico mit Grit
Deine Nadin mit Stephan
Deine Enkel
Anna mit René, Emma, Mathes,
Jette und Janus

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Breese, im April 2026

Weinet nicht, ihr meine Lieben, hart ist es für euch und mich.
Ich wär' so gern bei euch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch.

In Liebe nehmen wir Abschied von
unserer Mama, Oma, Uroma, Schwester und Freundin

Annemarie Sahmel geb. Rettke
* 17.10.1961 † 22.04.2026



In Liebe und Dankbarkeit
dein Sohn Steven mit Janine und Liah
deine Tochter Jennifer mit Fiona und Dyllan
dein Sohn Marcel mit Jessica
deine Geschwister Silvia, Roswitha, Dieter,
Rosemarie und Karin mit Familien
deine beste Freundin Gisela
sowie alle, die dich gern hatten

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 22. Mai 2026, um 11 Uhr im Bestattungswald,
Burgstr. 1 in 19339 Plattenburg, statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Vater und Opa

Günter Kroschel

* 08.05.1939 † 20.04.2026

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Andreas, Matthias und Charline
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 21. Mai 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Karstädt statt.

Es gibt einen Tag des Abschieds
und einen Tag des Wiedersehens.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, guten Vater, Schwiegervater
und besten Opa.

Werner Mohr



* 18.10.1942 † 18.04.2026

Deine Ehefrau Ingrid geb. Porath
Dein Sohn Jörn mit Familie
alle Angehörigen, Verwandten
sowie guten Freunde, Nachbarn
und liebe ehemalige Arbeitskollegen

Wahrenberg, im April 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 15. Mai 2026, um 13.00 Uhr in
der Kirche von Wahrenberg statt.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir Abstand zu
nehmen.

In unseren Herzen hast du einen wertvollen Platz, der mit Liebe erfüllt ist.
Deine liebevolle Art und dein unvergessliches Lächeln
werden immer in unserer Erinnerung strahlen.

Alice Müller
geb. Kleindinst
* 15.11.1932
† 13.04.2026

Danke
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die entgegengebrachte Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Friedrich für die tröstenden Worte,
der Arztpraxis von Herrn Dipl.-Med. Oliver Körnig
für die jahrelange medizinische Betreuung,
dem Pflegedienst PiA24, insbesondere Jana und Lena
sowie Frau Dr. med. Rodekamp,
dem Bestattungsinstitut Gädke für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem Blumenhaus Römer,
Ilona und Jenni Köhlert für die Ausrichtung der
Kaffeetafel und der lieben Heidi.

In stiller Trauer
ihre Kinder und Enkelkinder

Sadenbeck, im April 2026



Arno Guhl

Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, der Siedlergemeinschaft
„Reichsbahnsiedlung" und der Freiwilligen Feuerwehr
Weisen für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte,
Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen zum Tod
unseres Vaters und Opas. Danken möchten wir auch
dem Bestattungshaus Elfreich, insbesondere
Herrn Elfreich für die tröstenden Worte in der
Abschiedsstunde, dem Blumengeschäft BB-Flowers und
der Gaststätte „Zum alten Dorfkrug" in Weisen.

Weiterhin danken wir dem
Pflegedienst Glücksmomente,
den AWO Seniorenzentren „Am Wald" in Bad Wilsnack
und „Am Clara Zetkin Park" in Wittenberge.

Birgit und Ingo

Weisen, im April 2026

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Ulla Seeger

* 1942 † 2026

In stiller Trauer
Die Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, 19. Mai 2026, um 11:00 Uhr
in Bad Wilsnack statt.

Tausend Wörter können nicht beschreiben,
wie tief die Trauer in den Herzen derer liegt,
die dich lieben, die dich kennen.
Tausend Gedanken werden dich begleiten auf der Reise
durch die Unendlichkeit, tausend Gedanken,
in denen du bei uns bist, bis in alle Ewigkeit.
Die Erinnerung ist unsterblich.

Danke für über 60 gemeinsame Jahre.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa, der uns am 30. April 2026
für immer verlassen hat.

Karl-Heinz Viola
* 8.12.1944



In tiefer Trauer
deine Hannelore
deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Meyenburg, im April 2026

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im
engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Peter Draheim

* 5. Mai 1945 † 30. April 2026

In lieber Erinnerung
Deine Rosi
Matthias mit Familie
Babette mit Familie
Rene mit Familie
Mathias, Christian und Henri
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Eldenburg, im Mai 2026

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22. Mai 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eldenburg statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Sie sieht ihre Blumen nicht mehr blühen,
aber sie werden uns an sie erinnern!

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen von

Ilse Arndt

Danke
... an alle Trauergäste für die Begleitung
auf Muttis letztem Weg sowie für
Kondolenzkarten und Geldzuwendungen,
... für den würdevollen Abschied besonders durch die
kreative Ausgestaltung der Trauerhalle
und den besonderen Blumenschmuck
von unserer Floristin Ina Schulz,
... für die inhaltsreiche Trauerrede
durch Frau Daniela Wenglewski,
... für die hilfreiche Unterstützung durch das
Bestattungsinstitut Gädke,
... und für das vorbereitete Trauercafé
im Hotel Falkenhagen.

Ihr Ehemann Rudolf Arndt
Ihre Töchter Ilona Lemm und Gabriele Huhndorf

Gerdshagen / Sadenbeck, im April 2026

TRAUERANZEIGEN

Wolfgang Wolter

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein großer Dank gilt meiner Schwester Gabi, die mich in der schweren Zeit unterstützt hat. Weiterhin danken wir dem Trauerredner Matthias Paul, dem Bestattungshaus Spycher-Noack, dem Blumengeschäft BB-Flowers sowie der Gaststätte "Zur Quelle".

Im Namen der Familie
Bergit Wolter

Glöwen, im April 2026

Was bleibt sind die Erinnerungen und die Liebe.

Herzlichen Dank an allen Verwandten, Bekannte und Nachbarn, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen die

Giesela Löbel
geb. Wenke

auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank an das Prignitzer Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herrn Elfreich, Jana und Isa für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus BB Flowers, dem Gasthof „Zur Schmide" sowie dem Pflegeheim Lafim-Diakonie Perleberg.

Im Namen der Familie
Edith Menk
Olaf Schulz

Garlin, im April 2026

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Dieter Triemer

DANKE für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, eine stumme Umarmung, für Blumen, für Geldzuwendungen und für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Stefanie Triemer

Perleberg, im Mai 2026

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Gedanken lebst Du weiter.

Nach langer schwerer Krankheit
müssen wir Abschied nehmen von

Horst Reusch

** 04.02.1937 † 20.04.2026*

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Karin
Sven und Diana
Jens und Sandra
sowie Deine Enkel
Tim und Lennard

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von einem ganz besonderen kleinen Menschen, der mit seinem Lächeln unsere Herzen berührt hat.

Tim

Auch wenn sein Weg viel zu kurz war, er hat Spuren hinterlassen, die bleiben – in unseren Erinnerungen, in unseren Gedanken und in unseren Herzen.

Seiner Familie gilt in dieser schweren Zeit unsere ganze Anteilnahme.

Vorstand, Geschäftsführung,
Personal und Bewohner der Kinderwohnstätte Breese
der Lebenshilfe Prignitz e. V.

DANKE

Es ist ein großer Trost zu erfahren,
wie viele Menschen meinen lieben Mann

Achim

im Leben geschätzt haben und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen wohltuenden Händedruck sowie für Blumen und Geldzuwendungen.

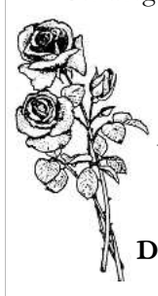
Ein weiterer Dank gilt Herrn Pfarrer Merten für seine Abschiedsworte, dem Bestattungshaus Spycher-Noack für die Ausführung und Begleitung, der musikalischen Umrahmung, dem Team Winterfeld für die Kaffeetafel, dem Blumenhaus Plagens und der FFW Bälow.

Im Namen der Familie
Carola Ploigt

Bälow, im April 2026

Seht die Wolken am Himmel ziehen
und denkt an mich.
Das Leben war doch nur geliehen
und eine Wolke das bin ich.

Wir trauern um meine geliebte Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und unsere Tante



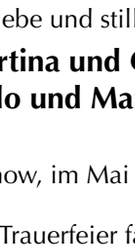
Christel Peglow

geb. Mewes
✳ 05.09.1937 ✝ 28.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Gaby mit Familie
sowie alle Angehörigen

Karstädt, im April 2026

Die Urnenbeisetzung findet im Kreis der Familie und Freunde statt.



Rosemarie Jansen

1934 – 2026

Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war Dein Leben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Olaf Glomke, dem Bestattungshaus Thiele und den Mitarbeitern der Diakonie Perleberg.

Anke Zabel mit Familie

Perleberg, im April 2026

Nach langem Leiden ist meine Schwester

Hildegard Lenz

eingeschlafen.
In liebevollem Gedenken,
Deine Helga.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Christa Bechtloff

geb. Wendlandt
* 18.4.1935 † 4.5.2026

In Liebe, Dankbarkeit und Trauer
deine Kinder
Erika und Jörg
Harald und Christiane
Dieter und Birgit
deine Enkel und Urenkel

Putlitz, im Mai 2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im Familien- und Bekanntenkreis statt.

DANKE

Bärbel Sachtleben

† 30. März 2026

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schmidt-Maury, der Rednerin Petra Steckelberg für ihre treffenden und einfühlsamen Worte sowie allen, die unsere Mutter auf ihrem Lebensweg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Normen und Doreen

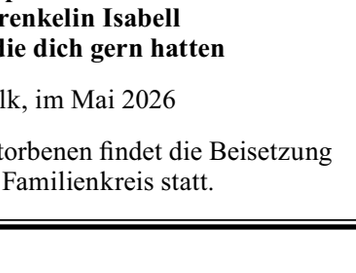
Lenzen, im Mai 2026

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Papa und Schwiegervater, liebsten Opa und Uropa

Ewald Heinke

* 16.02.1941 † 26.04.2026



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Simone und Heiko
Deine Luise und Micha
Dein Lärchen

Pritzwalk, den 26. April 2026
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

HERZLICHEN DANK

allen, die den Abschied meines Mannes

Ralf Knies

in stiller Trauer und liebevoller Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

D dem Trauerredner Herrn Schneckmann,
A dem Bestattungshaus Thiele,
N dem Blumenhaus Haupt,
K den vielen stillen Helfern,
E der Geschäftsleitung und Belegschaft der PS Kieswerke GmbH & PS Straßen- und Tiefbau GmbH.

In stiller Verbundenheit
Viola Knies

Rambow am See, im April 2026

Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Martin Freter

* 21.06.1941 † 29.04.2026



In Liebe und stiller Trauer:
Martina und Günter mit Sarah und Katja
Thilo und Mandy mit Paula und Ida

Pinnow, im Mai 2026

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern, dass wir dich verloren,
sind dankbar, dass wir dich hatten.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Papa, Schwiegervater, besten Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin

Eckhard Saga

geb. 16.7.1941 gest. 1.5.2026

In stiller Trauer und Dankbarkeit
deine Frau Reinhild
deine Tochter Petra mit Bernd
deine Tochter Kathrin mit Heiko
deine Enkel Patrick, Björn,
Christopher und Tino
deine Urenkelin Isabell
sowie alle, die dich gern hatten

Pritzwalk, im Mai 2026

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

TRAUERANZEIGEN

Am 14. April 2026 entschlief

Erika Breitsprecher

geb. Sabrowsky

im Alter von 91 Jahren.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. Mai 2026, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.

In Liebe und Dankbarkeit
nehme ich Abschied von meiner lieben Mutter

Gisela Schulz

geb. Rathmann

* 06.06.1934 † 01.05.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Reiner

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Wittenberge im Mai 2026

Manchmal bist du
in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.



Othard Bochin

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in liebevoller und so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Insbesondere bedanken wir uns bei Philipp Schneckmann, dem Bestattungshaus Thiele, dem Blumenhaus Haupt und der Gaststätte Dahlke.

In stiller Trauer
Heidi Bochin und Kinder

Weisen, im März 2026

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen geliebten Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Manfred Schwarz

* 06.06.1953 † 13.04.2026

In stillem Gedenken
Deine Rita
Katrin, Celina und Till
Sabine, Markus und Niklas
Waltraud und Gisbert
sowie alle Angehörigen und alle, die ihn lieb und gerne hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. Mai 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Neuruppin statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

ABSCHIED
NEHMEN?

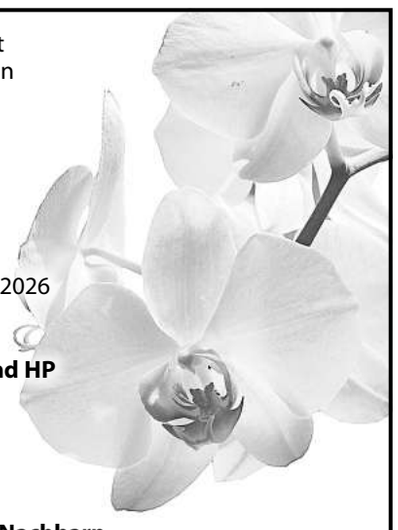
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von



Erika Schmidt

geb. Poloczek

* 11.01.1943 † 01.05.2026

In stiller Trauer
Deine Enkelin Nancy und HP
Dein Urenkel Leon
Dein Schwager Uli
Jürgen und Kerstin
Christine und Rüdiger
Sabine und Gerald
sowie die Freunde und Nachbarn

Perleberg, im Mai 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. Mai 2026, um 14.30 Uhr auf dem Perleberger Waldfriedhof statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens. Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer liebevoll an Dich erinnern.

Mein Leben war schön.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



Inge Diehr

geb. Teschke

* 11.06.1931 † 14.04.2026

In lieber Erinnerung
Familie Uwe Diehr

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin und dem Pflegedienst M. Lenz.

Muggerkuhl, im Mai 2026

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel



Ulrich Braun

* 03.10.1943 † 24.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Erika
Deine Töchter
Grit mit Rüdiger
Jana
Deine Enkelkinder
Lisa mit Stefan
Isi mit Phillip
Paul und Felix
Dein Urenkel Kaja
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21. Mai 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.

Und plötzlich ist da neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre, für Liebe und Nähe,
für einen unvergesslichen Menschen.

Doris Nautsch

† 07.04.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen für die Begleitung auf ihrem letzten Weg, für tröstende Worte, für eine stille Umarmung, für Blumen und Zuwendungen, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit. Die herzliche Anteilnahme hat uns tief berührt und viel Kraft, Zuversicht und Trost gegeben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Trauerrednerin Frau Anke Richter, dem Trompeter Herrn Guido Reiher, dem Blumenhaus „Grashalm Floristik“ sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Brockmann und Kinder

Pritzwalk, im April 2026

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Wir nehmen Abschied von

Ida Großmann

geb. Becker

* 14.6.1935 † 4.5.2026

In stillem Gedenken,
im Namen der Hinterbliebenen
Gudrun Gragert und Angelika Scholze

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13. Mai 2026, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Kemnitz statt.



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter

Christel Plathe

* 20.11.1937
† 24.04.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Sylvia Noack

* 23.03.1960 † 30.04.2026

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Rainer Noack

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. Mai 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

SANITÄTSHAUS NORDlicht
Fachhandel für Medizin- & Rehatechnik GmbH

Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter im Außendienst – Rehatechnik (m/w/d)

Sie arbeiten gern mit Menschen, sind technisch interessiert und möchten einen Job mit Sinn? Dann werden Sie Teil unseres Teams!









Ihre Aufgaben:
- Auslieferung von Hilfsmitteln (z. B. Elektromobile, Pflegebetten, Rollstühle)
- Einweisung und Beratung unserer Kundschaft im häuslichen Umfeld
- Erkennen von Versorgungsbedarfen und Empfehlen geeigneter Produkte
- Durchführung kleinerer Reparaturen vor Ort

Das bringen Sie mit:
- Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches Auftreten
- handwerkliches Geschick und selbstständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:
- abwechslungsreiche Tätigkeit mit direktem Kundenkontakt
- sinnstiftende Arbeit mit spürbarem Einfluss auf die Lebensqualität unserer Kundschaft
- sicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- engagiertes Team und angenehme Arbeitsatmosphäre

Klingt spannend? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Sanitätshaus Nordlicht GmbH
16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395/754970 · Fax: 03395/7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876/612743 · Fax: 03876/3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Krähe Fensterbau

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d)
auf Minijob Basis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Krähe Fensterbau GmbH & Co. KG
16928 Pritzwalk, Fritz-Reuter-Straße 10
Tel.: 03395/7626-0, E-Mail: bewerbung@kraehe-fensterbau.com
www.kraehe-fensterbau.com

STADTWERKE Pritzwalk

Leiter Vertrieb
M/W/D in Vollzeit

- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit – 38 Std./Woche
- 13. Monatsgehalt
- betriebliche Altersvorsorge

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.sw-pritzwalk.de/unternehmen/karriere/ oder Sie scannen nebenstehenden QR-Code. Bewerbungsfrist bis 31.05.2026

www.sw-pritzwalk.de

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

Das Leben ist zu kurz, um das Glück auf später zu verschieben. Er, 65 J., 1,70 m, naturverbunden sucht Partnerin für ernsthafte Beziehung. ☎/WhatsApp 0152/28471433

Mann, 83 J., sucht einsame Sie vom Lande. Habe kleines Problem mit dem rechten Bein, fahre kein Auto mehr. Gute Bekannte und Freunde sind verstorben. ☎ 0173-2831022

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Karina (35), sexy Blondine, top Service, ☎ 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de



TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab 23.05.26 ☎ 0174/1805978

Kennen Sie schon unseren Ticketeria- Newsletter?

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie neue Veranstaltungen und Aktionen direkt in Ihr Postfach oder folgen Sie uns auf Insta oder facebook. Unter allen Neuanmeldungen im Mai verlosen wir 3 Samsung-Tablets.

Im Mai anmelden und 1 von 3 Tablets gewinnen.

facebook.com/MAZTicketeria
instagram.com/maz_ticketeria
ticketeria.de/newsletter



SERVICEANGEBOTE

Autohaus Rauhöft-Schick

Unser kostenfreier Service
Glassreparatur für alle Marken*
Werkstattersatzwagen
Hol- und Bringdienst
* Dank Ihrer Teilkasko

Achsvermessung ab 80 Euro
Klimaservice ab 49 Euro zzgl. Material
Ölwechsel ab 40 Euro zzgl. Material
Reifenservice bis 22 Zoll
Inspektion** ab 90 Euro

**inkl. Mobilität nach Herstellervorgaben und Eintragung ins digitale Serviceheft aller Marken

24 h Pannen-Notdienst



Autohaus Rauhöft-Schick GmbH
An der Wässering 1,16866 Kyritz, Tel.: 033971/ 263099

KFZ ANGEBOTE

MITSUBISHI

Mitsubishi Space Star Select, EZ 3/25, HU 3/28, Euro 6, rot, Verbrauch 5L/100km, erst 3000 km, Klima, ABS, Boardcomp., el. FH, el. Seitenspiegel, noch ca. 4 Jahre Garantie, zugelassen, 11900€ ☎ 033976/50544

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

ANHÄNGER

PKW-Auto Transport Anhänger Anssems Amt 2, 350kg Eigengew., Zuladung 1650kg, 2 Achsen, EZ 7/25, 100km/h, integr. Auffahrrampen, Befestigungsgurt, HU 7/27, erst 100km gefahren, wie neu, 2950€, zugelassen ☎ 033976/50544

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Suche DDR MOPED MOTORRAD auch Teile 01721015674

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 0177/500670





Die niedersächsische Nordseeküste begeistert mit maritimem Flair, der tidegeprägten Außenweser und weiten Marschlandschaften. Erleben Sie Bremen, Bremerhaven, Cuxhaven und die Hochseeinsel Helgoland.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 4 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Atlantic Hotel Vegesack, 4x Abendessen (3-Gang Menü oder Büfett)

Eingeschlossene Highlights
Stadtrundfahrt Cuxhaven, Schiffsfahrt zu den Seehundbänken, Führung Fischereihafen Cuxhaven, Stadtrundfahrt Bremerhaven, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 719,–

Reisetermine (5 Tage)
28.05.26 – 01.06.26
08.10.26 – 12.10.26

Wunschleistung pro Person in Euro
- Ausflug Helgoland mit örtlicher Reiseleitung, inkl. Schiffsfahrt hin und zurück: + 79,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Der Chiemsee begeistert mit seinem Alpenpanorama und den idyllischen Inseln Herrenchiemsee und Fraueninsel. Erleben Sie außerdem Rosenheim, Wasserburg am Inn, die Zugspitze und den malerischen Tegernsee.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 5 Übernachtungen im Hotel „Zur Post“ in Rohrdorf, 4x Frühstücksbüfett, 1x Weißwurstfrühstück, 4x Abendessen (3-Gang-Menü oder Büfett), 1x bayerisches Überraschungsbüfett

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Chiemsee, inkl. Fährfahrten, Ausflug Tegernsee/Spitzingsee, Ausflug Rosenheim/Wasserberg am Inn, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (6 Tage)
30.05.26 – 04.06.26
11.07.26 – 16.07.26
19.09.26 – 24.09.26

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 819,–

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 165,–
- Ausflug Zugspitze mit örtlicher Reiseleitung, inkl. Zugspitzbahn-Fahrt, Gletscherbahnfahrt und Seilbahn-Talfahrt zum Eibsee: + 99,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf


Lange Anna (© rumpelstilzken - Pixabay)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de


Chiemsee (© Bergheimat - stock.adobe.com)

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine MAZ

MIETANGEBOTE

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTE KRAFT





16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 33 m²
Raufaser weiß
Komplettsanierung,
vermietbar ab sofort
Miete: 231 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1979

Pritzwalk:
3-Zi-Wohnung, 66 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab ca. Juli 2026
Miete: 430 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- **1- bis 4- Raum-Wohnungen**
- **Gästewohnungen**

Mein ZUHAUSE

MIETGESUCHE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Suche in Wittstock für gr. Wohnmobil Unterstellmöglichkeit bis 10km Umkreis ☎ 0174/2634231

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Verk. Garten, 510 m², Nähe Neue Mühle in Perleberg, m. Laube. Preis VB. ☎ 03876-786620

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

TIERMARKT

Verk. Kaninchen 7 Wo. alt, Endgewicht ca. 4 kg, bei Kyritz . ☎ 0151/70157551

NEUE URLAUBSIDEE?
...UNSER REISEMARKT!

Ihr Urlaubsangebot erfolgreich vermarktet mit einer Reiseanzeige im Wochenspiegel:
0331 / 28 40 404
wochenspiegel-reise@maz-online.de

VERSCHIEDENES

Suche Simson Schwalbe KR 51 Tel: 0174/7519193

Nachmieter für Pachtgarten gesucht,Gartensparte "Prignitzblick", Perleberg,H.-Heine Str, mit massiven Gartenhaus, Gartengeräte und Gartenmöbel können übernommen werden, 1200 € , Anfrage Mo-Fr 10-18 Uhr. Tel.: 03876-616833

Rebhuhnfarbige Bruteier
Rebhuhnfarbige (Hühner-) Bruteier zu verkaufen 2,- € / Stück
Privat ☎ 03322/8433145

Verkaufe Segelboot 6,50 x 2,35, 22qm Segelfläche, 4 Schlafplätze mit Motor und Trailer VB 5500,00€

Kaufe alte Markenarmbanduhren= Heuer, AP, Rolex, Cartier u. Weitere. Auch defekt! ☎ 01525/7803822

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Biete schmalen, farbig bemalten Bauernschrank, 150 €. 0160-7957462

BEKANNTMACHUNGEN

Jagdgenossenschaft Seddin



Die Jagdgenossen treffen sich am Freitag, den **29.05.2026** um 19.00 Uhr im Kulturraum **„Stall“** des Kulturvereins auf dem Pfarrhof Seddin.

Der Vorstand

Versammlung der Jagdgenossenschaft Wolfshagen

Am Mittwoch, dem **13. Mai** findet um **18.00 Uhr** die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft im Gemeindehaus Wolfshagen statt.

Tagesordnung:
Berichte des Vorstands,
Wahl eines neuen Vorstands,
Abstimmung zum Haushalt,
Auszahlung des Reinertrags,
Wahl der Kassenprüfer.

Hierzu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

NOCH SINGLE?...EINE PARTNERANZEIGE HILFT!
Inserieren Sie jetzt! Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



Für Ihn

Junge Altenpflegerin, Manuela, Mitte 30, frauliche Figur, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen Schichtdienst kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, der Verständnis hat. Da ich nicht ortsgeb. bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche, junge Mutti, Anfang 40, mit langen, dunklen Haaren, strahlenden Augen und mit einer 12jährigen Tochter, ist ganz allein und einsam im Herzen. Tina sehnt sich sehr nach einem lieben, treuen und zärtlichen Partner, der mit ihr durch die Höhen und Tiefen geht, sie versteht und auch ein guter Freund für ihre Tochter ist. Wenn Du Mut hast, dann rufe an, damit die Zeit des Wartens nicht zur Ewigkeit wird. Ich freue mich auf Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildhübsche, warmherzige Kosmetikerin in Rente, 67 Jahre, 156 cm, verw., ganz allein, attraktiv, gepflegt & mit üppiger Oberweite. Ihr fehlt ein im Herzen junggebliebener Mann, für eine schöne Zweisamkeit & gemeinsamer Erholung im Garten. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Traummann muss nicht sein, aber Träume sollte er haben, vielleicht von Liebe und Zärtlichkeit und von einer aufregenden Frau wie Josefine, 48 Jahre, mit blonden langen Haaren, langen Beinen und erotischer Figur, mit Kurven, wo ein Mann sie sich wünscht, herzlichem Humor und lieber, anschmiegsamer Art, also worauf warten. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Du sollst mir nicht die Sterne vom Himmel holen aber mit mir in die Sterne schauen.“ Dagmar, 51 J., sehr attraktiv und gepflegt, warmherzig, humorvoll, vielseitig interessiert, liebe die Natur, Theater, Konzerte, Musik, Reisen und bin offen für Neues, suche Ihn, charmant, optimistisch, ein guter Gesprächspartner und etwas an Kultur interessiert, für ein niveauvolles Miteinander. Freue mich sehr auf e. Anruf! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Yvonne, 55 J., Witwe, zierlich-schlanke Figur, hübsch, lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgeb., würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich, ich freue mich auf Sie. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin eine herzliche, lebensfrohe 58jährige Frau und genieße die schönen Seiten des Lebens. Spaziergänge, Tanzen, Lesen, Kultur und kleine Reisen machen mich glücklich. Ich koche gern und engagiere mich mit Freude auch ehrenamtlich. Ich bin offen, empathisch und lache gern. Familie und Freunde bedeuten mir viel, genauso wie Zeit für mich selbst. Ich bin nicht ortsgebunden und kann mir bei einer passenden Verbindung auch einen Umzug gut vorstellen. Ich wünsche mir einen liebevollen, ehrlichen Mann mit guten Umgangsformen, mit dem ich lachen, reden und das Leben gemeinsam genießen kann. Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sabine, 63/162, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 83 Jahre, mit blondem Haar, mag Ausflüge, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Angelika, eine einsame Witwe, 70 Jahre, eine gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau mit schöner Figur und den Rundungen an der richtigen Stelle, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, würde auch ihr EFH verkaufen und zum Partner ziehen (Interesse an Haus und Garten), mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Gibt es noch einen netten Mann für mich, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sie sind über 80 Jahre und suchen eine jüngere Partnerin. Brigitte, 81/158/54, verwitwet, Physiotherapeutin in Rente. „Mir müsste es eigentlich gut gehen, denn ich bin zum Glück gesund, jünger aussehend und auch finanziell abgesichert. Aber trotzdem bin ich traurig, da ich einsam und allein bin. Habe große Sehnsucht nach einem lieben, älteren Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich bin ehrlich, treu, keine Reisetante, liebe Haus- und Gartenarbeit, aber auch Erotik und habe eine schlanke Figur. Sie können klein oder groß sein, alles nicht wichtig, Hauptsache Sie sind gut zu mir. Es ist auch egal, ob Sie ein Auto haben (habe selbst einen Pkw), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. Würde auf Wunsch mein EFH gern aufgeben und verkaufen. Bitte melden Sie sich, denn das Leben ist zu kurz um auf ein Wunder zu warten. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Ich, Lutz, 65/180, bin ein gutauss., stattlicher Witwer und kurz vor der Rente. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, kinderlieb & sehr allein. Ich mag Kurztrips & Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen. Melde Dich über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Der Zufall dauert mir zu lange, in meinem Alter auf normalen Weg noch einmal eine liebe Frau zu finden! Dieter, 76 J., Witwer, fit im Kopf und jung im Herzen, ein bodenständiger und ganz normaler Mann, wünscht sich die Bekanntschaft mit einer netten Frau. Ich schätze die einfachen Dinge im Leben – Gesundheit, Freude und ein gutes Miteinander. Alles andere ergibt sich mit der Zeit. Bis zur Rente war ich als Handwerker tätig, bin mobil und gerne unterwegs. Ich freue mich auf nette Gespräche, gemeinsame Stunden bei einer Tasse Kaffee & darauf, die Natur zusammen zu genießen. Schön wäre es, wieder jemanden zu haben, auf den man sich freuen kann. Freue mich von Ihnen zu hören. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Unternehmungslustiger Witwer, 71 Jahre, um der Einsamkeit zu entfliehen, war ich mit Freunden verreist. Sie haben es gut gemeint, aber ich fühlte mich meistens wie das „5. Rad am Wagen“. Um das zu ändern, habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine nette Frau, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Wir könnten Ausfahrten mit meinem PKW unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen oder auch nur gemeinsam essen gehen. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. Rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Monat für Monat vergeht u. noch immer bin ich allein. Doch vielleicht werden meine Zeilen gerade von Ihnen gelesen! Bin Roland, 63/180/85, NR/NT, gepflegt, gute Umgangsformen, sehr häuslich, kann kochen und backen, bin aufgeschlossen, anpassungsfähig, handwerklich und arbeitsam, fahre gern Auto, bin tier- und naturliebend. Ich sehne mich nach schönen Stunden in vertrauter Atmosphäre. Ich kann Romantiker, sowie ein guter Zuhörer sein. Wollen Sie für mich eine ehrliche und aufrichtige Partnerin sein? Rufen Sie bitte bei ehrlichem Interesse an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Erich, 80 Jahre, Witwer, NR. Ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen und bin dankbar, dass wir die Goldene Hochzeit erlebt haben. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Ich habe bis zur Rente als Handwerker gearbeitet und suche eine liebe gern auch ältere Frau, für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich habe keine Liste fürs Leben – aber, wenn doch, dann stünde ganz oben der Wunsch, eine Frau zu finden, die offen genug ist, es gemeinsam mit mir zu versuchen. Ich bin Torsten, 58 Jahre, 1,85 m, selbstständiger Unternehmer, mit beiden Beinen im Leben und immer bodenständig geblieben. Ich bin unternehmungs- und reiselustig, aber genauso aufmerksam, ehrlich und direkt, achte auf mich, bewege mich viel (spiele Golf), genieße das Leben- gern auch am Wasser. Ein Haus in Spanien gehört ebenfalls zu meinem Leben, so wie ein gewachsener Freundeskreis. Was ich suche, ist keine perfekte Fassade, sondern eine echte Partnerin - eine Frau, die nicht nur die schönen Seiten sieht, sondern auch versteht, wie wertvoll ein Miteinander ist – in guten wie in herausfordernden Zeiten. Bist Du eine aktive Frau mit eigener Meinung, hast Humor, Herzlichkeit und eine positive Lebenseinstellung und eine gewisse Spontanität? Du reist gern, magst Wärme und Wasser und hast Freude daran, das Leben gemeinsam zu gestalten? Dann freue ich mich schon jetzt auf ein Kennenlernen! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Vielleicht beginnt unsere Geschichte genau hier! Ich bin Kai, 42 Jahre, alleinerziehender Papa und stehe fest im Leben. Bin eher ruhig, aber herzlich, humorvoll und aufgeschlossen. Ich bin liebevoll, fürsorglich und ein echter Familienmensch, der die kleinen und großen Momente des Alltags zu schätzen weiß. In meiner Freizeit bin ich gern aktiv - Radfahren, Spaziergänge in der Natur, Zoobesuche oder Reisen in die Berge und ans Meer. Aber auch Kino, Musik, Wellness oder ein gemütlicher Abend zu Hause gehören für mich dazu. Ich bin unkompliziert, kinderlieb und kann auch sehr romantisch sein. Mir ist wichtig, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu lachen und sich gegenseitig Halt zu geben. Ich suche eine warmherzige, ehrliche Frau, die Kinder mag, gerne lacht und sowohl die schönen kleinen Momente als auch gemeinsame Abenteuer schätzt. Wer weiß – vielleicht wird aus unserem ersten „Hallo“ etwas ganz Besonderes. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mit dem Auto durch Europa reisen, spontane Ausflüge unternehmen oder Veranstaltungen besuchen … Komm doch einfach mit! Ich bin Wolfgang, 68 Jahre, leider schon verwitwet. Ich bin spontan, humorvoll, selbstbewusst, handwerklich geschickt, kompromissfähig, in besten finanziellen Verhältnissen, mit schönem EFH. Ich gehe gern schwimmen und liebe Reisen, Blumen, Tagesausflüge und sich abends in einem gepflegten Restaurant verwöhnen lassen. Ich bin romantisch, zärtlich, liebevoll und zuverlässig, ein Realist und Träumer, kann die Waschmaschine bedienen und kochen. Bitte melde Dich, lass unseren Traum wahr werden, denn alleine sein ist so schlimm – geht es Dir auch so? Also dann… lachen, lieben und zusammen glücklich sein! Bitte rufe an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jörg, Anfang 50/185, Finanzberater mit Gleitzeit im Homeoffice in seinem wunderschönen EFH, angenehmes Äußeres, zuverlässig und humorvoll. Wer möchte mit mir die Zukunft erleben und genießen? Willst Du mehr über mich erfahren, dann lade ich Dich zu einem Kaffee ein. Alles Weitere dann persönlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Daniel, 53 Jahre alt, 1,80 m groß, gesch., habe dunkle Haare und eine sportliche Figur. Ich stehe mit beiden Beinen im Leben und weiß, was wirklich zählt. Für mich sind es nicht Arbeit, Geld oder materielle Dinge, die das Leben ausmachen. Viel wichtiger ist das Gefühl, jeden Tag Liebe zu spüren, glücklich zu sein und einen Menschen an seiner Seite zu haben, mit dem man offen reden kann und der einem wirklich versteht. Ich wünsche mir eine Partnerin, die warmherzig, bodenständig und lebensfroh ist. Du solltest gerne aktiv sein, etwas unternehmen und Freude an Bewegung haben – genauso wie ich. Besonders wichtig ist mir, dass du ein Familienmensch bist und wir respektvoll, ehrlich und liebevoll miteinander umgehen. Wenn du dich darin wiederfindest, freue ich mich darauf, dich kennenzulernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt
für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



3 Monate Digitalzugang und Unterrichts-materialien

Hier anmelden:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine MAZ

Blutspende ist auch Gesundheitsvorsorge

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet im feiertagsreichen Monat Mai Sondertermine

PRIGNITZ. Besonders die Frühlingsmonate mit mehreren Feiertagen bieten eine ideale Gelegenheit, Kurzurlaube zu planen, neue Kraft zu schöpfen und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun. Eine Blutspende fügt sich ideal ein. Denn sie hilft nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern bringt auch den Spenderinnen und Spender einen gesundheitlichen Mehrwert: Vor jeder Spende werden wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Darüber hinaus wird das Blut mit jeder Spende sorgfältig auf bestimmte Infektionserreger untersucht.

Blutspenderinnen und -spendern, die drei Vollblutspenden in zwölf Monaten leisten, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem „Gesundheitscheck" die Überprüfung von Laborwerten, die zusätzlich untersucht werden – und die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Störungen der Nierenfunktion geben.

Feiertage und Reisezeiten führen häufig zu einem Rückgang der Spendenbereitschaft, während der Blutbedarf in Kliniken unverändert hoch bleibt. Blutpräparate sind nur kurz haltbar, eine kontinuierlich hohe Spendenbereitschaft ist deshalb besonders wichtig. Um die Patientenversorgung lückenlos abzusichern, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im feiertagsreichen Monat Mai Sonder-Blutspendetermine am Pfingstmontag, dem 25. Mai, an. *dre*

Alle DRK-Blutspende-Termine in der Prignitz sind auf der Website: https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder unter der kostenfreien Hotline 0800/1194911 abzurufen.

Die nächsten Blutspendetermine:

Wittenberge
- Mittwoch, 13. Mai, Rot-Kreuz-Zentrum Wittenberge, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15 – 19 Uhr

Bad Wilsnack
- Mittwoch, 20. Mai, Karthanehalle Bad Wilsnack, Mühlenstr. 23, 14.30 – 18.30 Uhr

Perleberg
- Montag, 25. Mai (Pfingsten), DRK-Seniorentreff Perleberg, Friedensstr. 4b, 10 – 14 Uhr

Pritzwalk
- Montag, 8. Juni, Kulturhaus Pritzwalk, Kietz 63, 15 – 19 Uhr

Perleberg
- Montag, 8. Juni, Schule für Gesundheitsberufe, Matthias-Hasse-Str. 24, 13.30 – 18 Uhr

Breese
- Freitag, 19. Juni, Feuerwehr Breese, Lüchstr. 34, 15 – 18.30 Uhr

Wittenberge
- Montag, 22. Juni, Rot-Kreuz-Zentrum Wittenberge, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15 – 19 Uhr

Putlitz
- Mittwoch, 24. Juni, Amt Putlitz-Berge, Zur Burghofwiese 2, 15 – 18.30 Uhr

Mit Enthusiasmus und Herzklopfen

Stadtführerin Irmela Czubatynski wurde mit einem Empfang beim Bürgermeister in den Ruhestand verabschiedet

PERLEBERG. Im Juni 1990 hat Irmela Czubatynski ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtführerin der Rolandstadt Perleberg begonnen. Knapp 36 Jahre später wurde sie nun bei einem Empfang beim Bürgermeister verabschiedet. „Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken", so Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), der die scheidende Stadtführerin in sein Büro geladen hatte. In ihrer Tätigkeit habe sie mit den Stadtführungen nicht nur Stadtgeschichte vermittelt, sondern auch das Interesse an der Stadt Perleberg. Zum Abschied gibt es einen Blumenstrauß und einen Salzwedler Baumkuchen.

Gekommen sind auch Mitarbeiter des Kulturamtes sowie ihre Stadtführerkollegin Isa Philipp, die bei Irmela Czubatynski einst angefangen hat. Die historische Altstadt und die Geschichte der Rolandstadt seien etwas Besonderes, so Irmela Czubatinski. Deshalb mahnt sie, „das Historische immer zu bewahren". Nicole Drescher, Sachgebietsleiterin Kultur, Sport und Tourismus, freut sich, dass sie sich, wenn es ihre Zeit erlaube, noch etwas im Museum einbringen will. „Ich geh' Ihnen schon noch auf den Keks", antwortet Irmela Czubatinski, die damit verdeutlicht, dass es für sie kein abrupter Abschied aus dem Ehrenamt für die Stadt wird.

Im Gespräch sagt sie: „Ich möchte mich hier heute auch bei den vielen Perlebergern bedanken, die immer gekommen sind, interessiert waren." Irmela Czubatinski berichtet auch darüber, dass Perleberg damals die erste Stadtinformation in der Prignitz hatte. „Und mit der Einrichtung müssen wir jetzt auch Stadtführungen anbieten", habe 1990 die frühere Museumsleiterin Hilde Arndt zu ihr gesagt. Und so habe sie eine ganze Menge Material gesichtet. Rückblickend verschweigt sie auch nicht, dass ein enormer Lernaufwand dahinterstecke und mit welchem Herzklopfen man diese Sache beginnt. „Es braucht eine ganze Weile, bis man lernt, mit Menschen aller Couleur umzugehen, auf sie einzugehen. Aber es ist auch wichtig, sich immer fortzubilden und zu informieren."

Die Perlebergerin ist stolz auf die Rolandstadt, denn sie sagt: „Unsere Stadt ist wirklich etwas Besonderes. Sie blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück." Die Arbeit eines Stadtführers sei vielseitig, da muss man die Baustile kennen, muss die Gebäude erklären, muss etwas aus der Geschichte wissen. Dabei erinnert sie daran, welche Bedeutung die Stadt einst in der Mark Brandenburg hatte. In Richtung Kulturamt äußert sie deshalb die Bitte, dass die neuen Stadtführer immer begleitet werden. Viele Menschen hat sie durch Perleberg geführt. Sie erinnert sich an die Massen, die nach der Wende in die Stadt kamen. „Überwiegend waren es Ältere aus Westberlin, die sich erinnerten, dass Perleberg an der Transitstrecke lag und einen Roland hat. Nun kamen sie, um mehr zu erfahren. Sie hat Touristen geführt, Vertreter aus anderen Städten und Vertreter des Landes. So führte sie auch die Vertreter des Landesdenkmalschutzes aus Wünsdorf.

Noch einmal geht sie auf die Anfänge ein, zu denen es nur zwei Stadtführerinnen gab, jeden Sonnabend wurde eine offene Stadtführung angeboten. „Das hieß jeden zweiten Sonnabend musste man bereitstehen. Da musste die Familie mitspielen." Alles habe sie jedoch in all den Jahren mit Enthusiasmus gemacht. Und sie habe bis heute nicht das Herzklopfen verloren. *dre*



Für die scheidende Stadtführerin Irmela Czubatynski (3.v.r.) gibt es zum Abschied einen Empfang bei Bürgermeister Axel Schmidt (2.v.l.). Mit dabei Nicole Drescher, Isa Philipp, Heike Neumann und Frank Riedel (v.l.n.r.).
Foto: Renè Hill/Stadt Perleberg

Megatrend in Deutschland angekommen: „Schlaf-Magnesium" stürmt die Apothekencharts

Zu den „Neuprodukten des Jahres" aufgestiegen: Baldriparan Magnesium PLUS wird zum Einschlaf-Star im Versandhandel

Magnesium als Einschlafhelfer ist in den USA längst ein Megatrend. Nun sorgt ein deutsches Präparat auch hierzulande für Furore: Baldriparan Magnesium PLUS wurde als eines der erfolgreichsten Neuprodukte 2025 im renommierten Online-Apotheken-Ranking[3] ausgezeichnet. Profitieren Sie jetzt von diesem Boom: Viele Probleme im Schlaf könnten mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Die bekannte Schlafmarke setzt auf die optimale Kombination der Inhaltsstoffe. Wir decken auf, welche Rolle Magnesium und Melatonin beim Einschlafen spielen können.



Voll im Trend: Neue Einschlafhilfe von Baldriparan startet in Deutschland durch.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung, die **den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt.** Der neue Schlaftrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwunderlich. Statt auf Schlaftabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt. Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.[1] Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei[1], indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.[1] Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure" gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1* Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.[2]** So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de

Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel • [1]Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • [2]Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen • [3]DatamedIQ Ranking der CHC-Heroes 2025, https://newsroom.datamediq.com/chc-heroes-2025 • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden